



<https://blz.li/3vuk>

TISCHTENNIS: SC-HERREN SCHAFFEN 8:8

Veröffentlicht am 06.11.2022 um 18:34 von Redaktion LeineBlitz

Für eine Überraschung sorgte in der Verbandsliga Süd der SC Hemmingen-Westerfeld, er rang dem favorisierten SC Marklohe II das 8:8 ab. Die Gäste aus Marklohe mussten kurzfristig auf ihren als Nummer ein gemeldeten Stammspieler Nikolai Marek verzichten. Aus diesem Grund erhofften sich die Hemminger Spieler eine offenere Begegnung gegen den bislang unangefochtenen Tabellenersten. In diesem Sinne ging es in die drei Anfangsdoppel. Hier zeigten die Hemminger, dass sie sich etwas vorgenommen hatten. Jan Holzendorf und Guido Hehmann als Abwehrstrategen zeigten ihren Gegnern Andre Kamischke und Marlon Wehrenberg, was eine "Säge" ist und ließen den beiden nicht den Hauch einer Chance. Ebenfalls einen glatten 3:0-Sieg fuhren Serkan Ceylan und Stefan Schreiber gegen das Spitzendoppel aus Marklohe, Thilo Marschke und Max Kulins, ein. Zu einem ungefährdeten Sieg kam auch das dritte Doppel des SCH, Florian Schimetzek und Martin Scholz gegen Dennis Lau und Jan Mudroncek. Damit stand es etwas unerwartet 3:0 für die Hemminger. Aber es ging gut weiter: Jan Holzendorf brachte Thilo Marschke mit seiner dichten Abwehr zur Verzweiflung und siegte klar 3:1. Die Zuschauer waren von den langen Ballwechseln begeistert. Ein tolles Spiel zeigte Serkan Ceylan gegen die Nummer eins der Gäste, Andre Kamischke, der notfalls mit dem "Becker-Hecht" agierte und auch am Boden liegend weiterspielte. Die Zuschauer waren ob der vielen hochklassigen Ballwechsel begeistert. Trotz einer 2:0-Satzführung und der Möglichkeit, auch den dritten Satz bei 9:5 zu gewinnen, unterlag der Hemminger ganz knapp im fünften Satz 9:11. Stefan Schreiber konnte danach nach anfänglichen Schwierigkeiten Dennis Lau glatt 3:0 besiegen. Max Kulins von den Gästen zerstörte Guido Hehmanns Abwehr mit seinen schnell und hart geschlagenen Topspins, wobei dem Hemminger das Kunststück gelang, den zweiten Satz mit 11:1 zu gewinnen und man deshalb auf eine Wende des Spiel hoffen konnte, das Spiel ging aber 1:3 verloren. Florian Schimetzek unterlag nachfolgend gegen Jan Mudroncek 1:3. In verbesserter spielerischer Verfassung zeigte sich Martin Scholz. Sein Sieg gegen Marlon Wehrenberg hielt die Hemminger weiter in der Spur. Jan Holzendorf startete gegen Andre Kamischke gut, konnte aber bei einem 1:1 nach Sätzen den 3. Satz trotz 10:8-Führung nicht gewinnen. Serkan Ceylan zeigte anschließend erneut ein ganz starkes Spiel mit tollen Ballwechseln, zu denen die Zuschauer begeistert applaudierten. Am Ende gab es für ihn gegen Thilo Marschke einen verdienten Sieg. Danach war die Punkteausbeute ausgeglichen: Stefan Schreiber verlor gegen Max Kulins, während Guido Hehmann gegen Dennis Lau siegte. Den Gesamtsieg der Hemminger hatte dann Florian Schimetzek bei einer 2:1-Satzführung auf dem Schläger, vermochte aber die beiden letzten Sätze gegen Marlon Wehrenberg, der mutig und mit Risiko spielte, nicht mehr gewinnen. Im letzten Einzel konnte Martin Scholz leistungsmäßig nicht mehr an sein gutes erstes Einzel anknüpfen und verlor 0:3 gegen Jan Mudroncek. Das abschließende Doppel musste das Endergebnis bringen. Und hier zeigte sich, dass die Markloher noch ein Ass im Ärmel hatten. In einem klugen taktischen Spiel konnten Thilo Marschke und Max Kulins die Hemminger Jan Holzendorf und Guido Hehmann 3:1 niederringen. Mit dem 8:8 konnten die Hemminger am Ende nicht so ganz zufrieden sein, weil sie über das gesamte Spiel einem Sieg näher waren als die Gäste, die als Herbstmeister und Tabellenführer dem Klassenaufstieg einen Schritt näher gekommen sind.



Guido Hehmann trägt seinen Teil zum 8:8 des Verbandsligisten SC Hemmingen-Westerfeld gegen den SC Marklohe II bei. / Foto: R. Kroll